

Erntegebietssteckbrief: Geisingberg

Geisingberg / SOR - VKG3 – 01

Registernummer: 14 0 751 03 001 0

Artname: **Eberesche *Sorbus aucuparia***

Vorkommensgebiet: Mittel- und Ostdeutsches Tief- und Hügelland (VKG 2)
 Südostdeutsches Hügel- und Bergland (VKG 3)

Prüfung Bestand entspricht Anforderungen f. gebietseig. Saatgut n. SEITZ et al. 2007
 genetisch untersucht und bestätigt

Höhenlage: 650-700 m üNN

Bestandesgröße: 15 ha

Landkreis: Sächsische Schweiz - Osterzgebirge

Gemeinde(n): Altenberg

Eigentümer: privat und kommunal

Beschreibung: Bestand am Ost- und Nordhang des Geisingberges, innerhalb einer strukturierten Halboffenlandschaft mit Steinrücken, Bergwiesen und kleineren Waldflächen. Neben Ebereschen stocken auf den Steinrücken vor allem Bergahorn und Zitterpappel. Meist mehrstämmig, bis 8m Höhe bei mittleren Durchmessern (etwa 30cm BHD). Oft stark fruktifizierend. Über Waldwege erreichbar. Teil eines Naturschutzgebietes mit zahlreichen seltenen Pflanzen- und Vogelarten und daraus resultierenden Einschränkungen.

Restriktionen: Genehmigung UNB (Verlassen der Wege im NSG, Betreten gesetzlich geschützter Biotope)
Schutzstatus (höchste Kategorie): NSG Geisingberg und Geisingbergwiesen

Weitere Modellarten: Alpen-Johannisbeere, Wildapfel



Vor einer möglichen Beerntung sind die Zustimmungen von Flächeneigentümern und Unterer Naturschutzbehörde (Landratsamt Pirna / Dippoldiswalde) zwingend einzuholen!!!